

Einheit 1:

Vor der Vorlesung: aktuelles (rosa Mappe)

Bsp1:

Ereignis vor ca. 2 Jahre – September/Okttober 2009:

Früherer Präsident von Honduras – Putsch 2009: er wurde verjagt, weil er die Verfassung ändern wollte um noch eine Periode Präsident zu sein. → kam zurück und er zog sich in eine Botschaft zurück (da gilt das Recht des Gastlandes nicht...) → in einigen Wochen entwickelte sich das zum Problem → es wurde Wasser abgedreht, Strom abgedreht, Musik bespielt → die Geschichte eskalierte und war im Sicherheitsrat der UNO ein Thema → er ging dann in Costa Rica ins Exil.

Bsp2:

UN-Generalversammlung 09/2009:

Muhammad zitierte aus Satzung der Vereinten Nationen (= Grundregelwerk). Muhammad hat daraus vorgelesen und hat die Satzung zerrissen. → er wollte das Schweiz zu den angrenzenden Staaten aufgeteilt werden.

Vorlesungsteil:

Der Staat:

Elemente der völkerrechtlichen Staatsbegriffe:

Staatsgebiet: ca. bis Erdmittelpunkt (nach unten), nach oben: Luftsäule
(wem gehört nun der Mond? → dazu gibt es einen Weltraumvertrag)

Staatsvolk: Damit es ein Staat sein kann, muss sich eine Mehrzahl von Menschen befinden

Staatsgewalt: Verfassung – Regierung

Verfassung: grundlegendes Gesetz → rechtliches Zentralkument (z.b. hat 2004 Afghanistan eine neue Verfassung erhalten)

Regierung: Struktur auf Basis der Verfassung → gröber: Ordnungsmacht nach innen
es gibt verschiedene Regierungsformen

Souveränität: es geht um 2 Teilbegriffe: Kompetenz-Kompetenz & Völkerrechtsunmittelbarkeit

Kompetenz-Kompetenz: In der Verfassung steht drinnen wer innerhalb eines Staats zuständig ist (=Kompetenzverteilung). Kompetenz-Kompetenz kann die Kompetenzverteilung verändern. → dazu gibt es eine Bundesverfassung: die beschließende Organe sind: Nationalrat und Bundesrat

Völkerrechtsunmittelbarkeit: wenn über Gebilde keine höhere rechtliche Distanz mehr liegt

ist Schweiz nun ein Staat? Ja (weil diese alle 4 Begriffe erfüllt)
ist Alaska ein Staat? Nein – Sie haben keine Kompetenz-Kompetenz und auch keine Völkerrechtsunmittelbarkeit

kann man hier im Hörsaal einen Staat bilden?

Völkerrecht: man darf sich nicht in die Regierung einmischen... z.b. Libyen zur Zeit (später dazu mehr)

man kann Eigentum auch abgeben

im Prater die Rubrik: Kugelmugel

IGO: International Government Organisation – wird ein völkerrechtlicher Gründungsvertrag erstellt – Zuständigkeitsübertragung
Bsp: UNO, WTO, OECT, EU(Sonderfall), Nato,...

INGO : Dachverbände nationaler Organisationen

Bsp: Greenpeace, WWF

Sonderfall: Rotes Kreuz, Vatikan (da gibt es Staat und davon unabhängig der heilige Stuhl)

Die Staatsgewalten:

Gesetzgebung:

Gesetzgebungsorgane: Nationalrat, Bundesrat und Landtage(9).

Bsp: Tumulte in südkoreanischen Parlament

Gerichtsbarkeit:

Typen: Bezirksgericht, Verfassungsgerichtshof, Oberlandesgerichte,...

Verwaltung:

alles was nicht Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit ist, ist Verwaltung.

Was ist das Recht?/Welche Funktion hat das Recht?

Recht hat die Aufgabe das menschliche Zusammenleben zu regeln.

Wie entsteht das Recht?

Kette von Anlässen → Regelung wird erlassen → entsteht letztlich im

Gesetzgebungsorgan → Es entscheidet die vom Volk gewählte Vertretung (die Politik bestimmt den Inhalt) → Zahlenmässig: Gesetzesflut (A4 Bundesgesetzgebung in einem „guten“ Jahr → 1994: 8 500 Seiten)

Recht der europäischen Union: 3 Laufmeter A4-Regale pro Jahr

Bsp: 1999 Oberösterreich: Landesrecht: Es soll Bleischrot für die Jäger verboten werden.
Contra: Jägerschaft: Verbot 700-900 Mio. Schilling bedeuten → Jägerschaft bezweifelt dass das Enten fressen.

Pro: Enten fressen Bleischrot

1997: Grubenunglück → Meinung: Berggesetz war Schuld

Unliebsame Gesetze werden in Sammelgesetz gelegt

Entwürfe → Ministerium schaut diesen durch → Ministerialentwurf → Begutachtung →
Ministerverstrag im Ministerrat → wenn blockiert wird wurde der Abgesetzt und wird
überarbeitet → wenn alle dafür: Regierungsvorlage → Ausschlussbericht →
Gesetzesbeschluss